INTERMEZZO
Vereinszeitschrift des Musikvereins Melodia Goldach

Legends – from the 80s back to the 60s

In rund zwei Wochen ist es endlich so weit: Es findet wieder eine Unterhaltungsshow statt und die Melodia befindet sich in den letzten emsigen Vorbereitungen. Besonders sollen die Konzerte sein, einmalig, unvergesslich, ein Erlebnis für alle Zuschauer und Mitwirkende! Ja, das sind sie, die kleinen Anforderungen an eine U-Show.

Dann geht es los: Es werden Trends studiert, Stimmungen abgeholt, die Köpfe zusammengesteckt, Visionen gebildet und ausgebaut, Wünsche mit Machbarem abgeglichen, Ideen ausgebaut und wieder verworfen – bis es irgendwann auftaucht, meist wenn es draussen bereits dunkel und die Nacht über Goldach hereingebrochen ist: das Motto für die kommende U-Show der Melodia Goldach. «Legends – from the 80s back to the 60s».

Premiere für Markus Lins

Markus Lins erlebt im März seine U-Show-Premiere! Mit viel Enthusiasmus spornt er uns Musikantinnen und Musikanten an jeder Probe zu noch mehr Präzision, Musikalität und Groove an. Wir werden dafür sorgen, dass er diese zwei Konzertabende so schnell nicht mehr vergisst.

Es soll dem Vernehmen nach nämlich wirklich so sein, dass Markus Lins noch keine einzige U-Show der Melodia besucht hat. Unser Dirigent wird staunen, was es da alles zu erledigen gibt, wenn eine Dreifachturnhalle innerhalb einer Woche in einen Konzertsaal umgebaut wird!

Im Folgenden möchte ich Ihnen die einzelnen Legenden unserer U-Show etwas näherbringen:

Eine grosse Legende, die besonders die Musik der 60er Jahre geprägt hat, war Francis Albert «Frank» Sinatra. Mit seinen Songs «My Way», «New York New York» oder «Killing me softly», um nur eine kurze Auswahl seiner Werke zu nennen, sang er sich in die Herzen der Menschen und lebt dort auch nach seinem Tod im Jahre 1998 weiter.

Ebenfalls in diese Zeitspanne gehören die Beatles: Die britische Band mit mehr als 600 Millionen – nach Schätzungen ihrer Plattenfirma sogar mehr als einer Milliarde – verkauften Tonträgern ist die bisher kommerziell erfolgreichste Band der Musikgeschichte. Grund genug, mindestens ein Medley der Pilzköpfe in unsere U-Show einfliessen zu lassen. In der Musikgeschichte der 70er Jahre ist auch das Folk-Rock-Duo «Simon & Garfunkel» immer wieder erwähnt. Bei meinen

Akzent

Geschätzte Leserinnen und Leser

Wie Sie auf der ersten Seite bereits gelesen haben, ist es schon bald soweit und die Unterhaltungsshow der Melodia Goldach steht endlich wieder vor der Tür. Es würde uns sehr freuen, wenn auch Sie dabei sind und am Wochenende mit der Melodia Goldach in die Vergangenheit reisen – zumindest musikalisch. Tragen Sie sich deshalb auch den 24. Februar 2018 in Ihre Agenda ein. Dies ist nämlich das Datum, ab dem Sie im Vorverkauf Ihren Wunschsitzplatz online oder an jeder Poststelle der Schweiz selbst aussuchen können.

Die Melodia Goldach hat auch im Jahr 2018 einen vollen Terminkalender: Zuerst geht es am 9./10. Juni 2018 an den Kreismusiktag in Steinach. Wir freuen uns bereits darauf, wieder an einem Wettbewerb teilzunehmen und sind uns sicher, dass dies ein sehr spannendes und unterhaltsames Wochenende werden wird.

Nach der wohlverdienten Sommerpause beginnen wir die zweite Hälfte des Jahres mit einem Konzert in der Heimat unseres Dirigenten. Wir werden am 9. September 2018, an einem grossen Fest in Altenstatt bei Feldkirch ein Showkonzert präsentieren.

Dann kommt ein weiteres Highlight und wir gehen auf Reisen. In diesem Jahr macht die Melodia wieder einmal eine Musikreise, auf der es ebenfalls ins benachbarte Österreich geht. Wir freuen uns sehr, dass wir auf dieser Reise zwei Konzerte mit «da Blechhauf'n» spielen dürfen. Viele von Ihnen kennen die lustigen Musiker und Ausnahmetalente aus Österreich bestimmt von unserem Konzert im Herbst 2017.

Den Abschluss machen wir mit dem Konzert für Junggebliebene und Jubilare. Alle Daten und Information zu unseren Auftritten finden Sie jeweils auf unserer Homepage melodia.ch.

Ich freue mich, Sie als nächstes an unserer Unterhaltungsshow «Legends» am 9. oder 10. März in der Warteggh-halle Goldach begrüssen zu dürfen und freue mich auf ein ereignisreiches 2018.

Der Präsident Patrick Meile

Recherchen zu diesem Duo ist mir aufgefallen, dass sie sich seit ihrer Gründung im Jahre 1957 weitere drei Male gegründet und ganze viermal aufgelöst haben. Zuletzt erfolgte dies im Jahr 2010 und wer weiss, ob sie noch ein weiteres Comeback geben werden. Wir lassen uns überraschen und widmen dem US-amerikanischen Duo in unserer Show einen Song.

Mit Phil Collins und der Rockband Toto werden auch bekannte Grössen aus den 80er Jahren in unserem Programm vertreten sein.

Es wird also ein bunt gemischter Musikblumenstrauss quer durch die Musikgeschichte der 60er bis 80er Jahre angeboten – und ganz ehrlich, wer will sich dies schon entgehen lassen.

Gesanglich unterstützt wird die Melodia von Manuela Gerosa und Bastian Berchtold. Mit ihren Stimmen werden sie dem Abend zusätzlich eine unvergessliche Note verleihen.

Tickets kaufen

Der Vorverkauf läuft ab 24. Februar 2018 um 9.00 Uhr. Die Tickets können neu ganz bequem von zuhause aus über unsere Homepage www.melodia.ch oder an jeder Poststelle der Schweiz bezogen werden. Das lange Warten und Ausharren in der Kälte vor unserer Vorverkaufsstelle hat somit ein Ende. Preise für die Top Class (mit Cüpli) betragen Fr. 40, für die Kategorie 1 Fr. 25 und für die Kategorie 2 Fr. 20. Am Freitag können Besucherinnen und Besucher bis 16 Jahre kostenlos Plätze für die Kategorien 1 und 2 beziehen. Die Sitzplätze werden wie bisher nummeriert sein.

Wir freuen uns, Sie am 9. und 10. März 2018 an der Melodia U-Show «Legends – from the 80s back to the 60s» zu begrüssen und geben in unseren Endspurtvorbereitungen noch einmal richtig Gas.

Rebecca Ferraretto

Manuela Gerosa

Die Goldacherin Manuela Gerosa begleitet und unterstützt die Melodia bereits seit vielen Jahren an U-Shows, Konzerten und Wettbewerben. Ausserdem ist sie fester Bestandteil der Ostschweizer Atlantis Big Band und immer wieder an verschiedenen Musicalproduktionen mitbeteiligt. Singt die Powerfrau gerade einmal nicht, ist sie als fleissige Kommunikationsberaterin in der Werbeagentur anzutreffen.

Bastian Berchtold

Der 25-jährige Österreicher Bastian Berchtold studierte Violincello und Klavier am Mozarteum Salzburg/Innsbruck. Gleichzeitig besuchte er den Lehrgang für Jazz und improvisierte Musik am Landeskonservatorium Innsbruck. Er ist Mitglied bei verschiedensten Bands wie z. B. «Second Relation», «dabado trio» und «The Jazz Triangle». Mit «Second Relation» hat er bereits drei Alben produziert. Seine besondere Leidenschaft gilt dem Singen von Liedern von Frank Sinatra.

Eveline Graf – oder – wo alle Fäden der U-Show zusammenlaufen

Intermezzo: Hallo Eveline! Schon bald findet endlich wieder eine U-Show statt! Seit wann laufen die Vorbereitungen für die Konzerte in der Wartegghalle?
Eveline Graf: Es freut mich sehr, dass wir gut im Zeitplan liegen. Für diese Show haben wir aufgrund des Herbstkonzertes mit «da Blechhauf'n» erst im November mit der Planung begonnen. Dies ist etwas später als üblich.

I: Wie behältst du bei der ganzen Organisation den Überblick?
EG: Wir haben in der Melodia schon eine lange Erfahrung mit grossen Shows und somit auch eine detaillierte Checkliste, was wann gemacht werden muss. Diese Punkte werden der Reihe nach abgearbeitet. Was immer wieder Nervenkitzel hervorruft, sind aber Situationen, die niemand vorhersehen und planen kann. So stellt es immer wieder eine grosse Herausforderung dar, die Helfer rund um die Show zu finden.

I: Die letzte U-Show «Cinémagic II» fand im Jahr 2016 statt. Hat sich in den zwei Jahren das Konzept verändert?
EG: Am Konzept werden wir festhalten und den Besucherinnen und Besuchern wieder Spektakel und tolle musikalische Unterhaltung bieten. Natürlich lässt sich «Legends» aber nicht mit «Cinémagic II» vergleichen: Vor zwei Jahren waren mit den Streichern insgesamt rund 100 Musiker auf der Bühne der Wartegghalle!

I: Mal ehrlich: Wie viele Stunden arbeitest du zurzeit für die Melodia.
EG: Im Moment ist es sicher ein 50% Pensum – aber ich zähle nicht, das wäre nicht gut (schmunzelt).

I: Bei dir laufen alle Fäden zusammen, du leitest die Sitzungen, du gestaltest die Flyer und zu guter Letzt hast du auch dieses Intermezzo in die richtige Form gebracht. Was habe ich vergessen?
EG: (schmunzelt) Ich mache alles, was sonst niemand macht. Da war auch noch der Vorverkauf, Briefmarken für die Einladungen, Terminpläne, Koordination mit 4Art Music, Abklärungen bei der Gemeinde, Dekoration usw. Du siehst, bei mir ist jetzt grad Einiges los ;-)

I: Du sprichst vom Vorverkauf. Beim Herbstkonzert mit «da Blechhauf'n» setzten wir zum ersten Mal auf den Online-Verkauf von Tickets. Wird es diese Möglichkeit wieder geben?
EG: Ja, wir haben mit dem System sehr gute Erfahrungen gemacht. Im Gegensatz zum Herbstkonzert kann für die U-Show zudem Sitzplatz genau reserviert werden. Im Übrigen können die Tickets nicht nur online, sondern auch an jeder Poststelle in der Schweiz gekauft werden.

I: Legends – from the 80s back to the 60s! Was können die Besucherinnen und Besucher erwarten?
EG: Ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, professionellen Gesang, Show-Einlagen – eine Unterhaltungsshow der «Marke Melodia» halt ;-) Und mit Christoph Seitz konnten wir einen Ur-Goldacher als Moderator gewinnen, der die Gäste bestimmt mit viel Charme durch den Abend führen wird. Nach der Show sind dann natürlich alle eingeladen, den Abend an der Bar ausklingen zu lassen!

I: Was bringst du mit den 60s bis 80s in Verbindung?
EG: Die Musik aus den frühen 60s, also noch vor der Flower Power-Bewegung, ist genau mein Ding – das waren einfach gute Songs! Und zudem hatten die Leute damals so viel Stil, von der Kleidung bis hin zur Frisur!

I: Eveline, ich danke dir ganz herzlich für dieses Interview und freue mich natürlich sehr auf den 9. und 10. März! Hast du noch einen Wunsch für die U-Show!
EG: Ja, ich wünsche mir, dass niemand «Legends» verpasst und wir zweimal vor ausverkauftem Haus spielen können – das ist mein Traum!

Für das Intermezzo unterwegs: Philipp Seitz

Gaumenfreuden an der Unterhaltungsshow

Neben dem Spektakel für Ohren und Augen soll unsere Unterhaltungsshow auch Ihren Gaumen verwöhnen. Dazu werden die Angebote in der Festwirtschaft und an der Bar jährlich angepasst. Unsere beiden Festwirte Claudia Fässler und Andreas Kästli sind fleissig an der Organisation der vielen notwendigen Puzzleteile, bis dann unsere Gäste am 9. und 10. März 2018 bedient werden können.

Gemäss unserem Showtitel «Legends – from the 80s back to the 60s» versuchten wir auch unsere Speisen und Getränke zu wählen. Natürlich sind dabei eine Bratwurst, ein Stumpen oder ein Schüga-Bier sowieso eine Art von legendär für uns Ostschweizer und somit gesetzt. Zudem organisierten wir im Vorfeld eine kleine Weindegustation, um legendäre Traubensorten für Sie zu eruieren. Es stehen nun ein edel geschliffener Sauvignon Blanc, ein vollmundiger Syrah und ein charakterstarker, spanischer Tinto Roble Tempranillo auf der Karte. Auf dem Teller erwartet Sie Schinken mit Kartoffelsalat oder ein gemischter Salatteller.

Die Bar ist bereits vor dem Konzert, in der Pause und erst recht nach der Show geöffnet. So bitten wir Sie für einen feinen Kaffee mit frisch geröste-ten Bohnen von Turm oder für ein Cüpli zur Bar, die auch in diesem Jahr hinter der VIP-Tribüne steht. Dort finden Sie auch mit viel Liebe von den Melodianern selber hergestellte Kuchen und Torten. Und ausserdem werden wir dort – passend zu den 60ern – einen kleinen Candy-Shop einrichten. Wer mag sich erinnern an die Bonbons und Schleckwarengläser, die in den Tante-Emma-Läden neben der Kasse standen?

Nach dem Konzert werden an der Bar auch Drinks und Cocktails serviert. Dem auch in den 60er Jahren in Cocktails verwendeten und heute wieder im Trend liegenden Gin wird dabei besondere Beachtung geschenkt. Für unsere Bierliebhaber haben wir das sehr beliebte India Pale Ale im Sortiment. Und wenn jemanden zu später Stunde der Hunger packt, bereiten wir noch gerne einen Hot Dog zu.

Für das leibliche Wohl unserer Gäste sorgen hinter dem Buffet (seit unzähligen Jahren) der Frauenchor Goldach und im Service am Freitag die Musikgesellschaft Altenrhein-Staad. Den Service am Samstag werden sich vermutlich Mitglieder aus verschiedenen Vereinen teilen. Hinter der Bar wirken Freunde und Verwandte der Melodianer mit. Es ist in der heutigen Zeit nicht mehr einfach, genügend freiwillige Helfer für ein Trinkgeld zu motivieren, deshalb gilt es, einen speziellen Dank an unsere fleissigen Helferinnen und Helfer auszusprechen!

Wir freuen uns, Sie an der Unterhaltungsshow der Melodia zu bedienen und Ihnen eine Gaumenfreude zu bereiten.

Die Festwirte

Alles unter einem Dach!
Landi
GOLDACH
MÖRSCHWIL
Genossenschaft
landigoldachmoerschwil.ch
Volg
frisch und fründlich
AGROLA
Tankstelle und Waschanlage

Meine erste Bank.
Hauptstrasse 17, 9403 Goldach
Telefon 071 844 28 28, sgkb.ch
St.Galler
Kantonalbank

Impressum

Intermezzo Vereinszeitschrift
des Musikvereins Melodia Goldach,
Nr. 01/18, 24. Jahrgang
Redaktion Rebecca Ferraretto,
Philipp Seitz, Lea Bleiker, Andi Kästli,
Patrick Meile, Eveline Graf
Kontakt Philipp Seitz,
intermezzo@melodia.ch
Satz & Gestaltung Eveline Graf
Druck Weibel Druck, Tübach
Auflage 1000 Exemplare

elektro kuster
Licht-Kraft-Kommunikation
ETU Elektro Kuster GmbH
St.Gallerstrasse 43
9403 Goldach
Ihre beste Verbindung!
Tel. 071 844 80 20
Fax 071 844 80 29
http://www.elektro-kuster.ch
email: info@elektro-kuster.ch

Ihr Partner für Renovationen und Neubauten
N. Hanselmann AG
Dipl. Malermeister
malen • tapezieren • spritzen • verputzen
9403 Goldach
Tel. 071/841 42 93
Fax 071/841 44 93
9422 Staad
Tel. 071/855 23 11
Fax 071/855 64 02
E-Mail:
info@hanselmannag.ch
Homepage:
www.hanselmannag.ch

Nächste Termine

02. März Moonlightbar,
19.30 Uhr, Rathaus Goldach
09. & 10. März Unterhaltungsshow,
20.00 Uhr, Warteghalle Goldach
31. März Moonlightbar,
19.30 Uhr, Rathaus Goldach
30. April Moonlightbar,
19.30 Uhr, Rathaus Goldach
29. Mai Moonlightbar,
19.30 Uhr, Rathaus Goldach
09. & 10. Juni Kreismusiktag Steinach

HURNI HEIZUNGEN GmbH
Neubau • Umbau • Feuerungsservice
•Erneuerbare und konventionelle Energie
•Solar • Wärmepumpe • Holz • Öl • Gas
Promenadenstrasse 4
9403 Goldach
Tel. 071 841 20 03
info@hurni-heizungen.ch

Wie schnell doch ein Jahr vergeht!

Mitte Januar bestritt die Melodia ein sehr intensives Wochenende. Einerseits waren am Samstag und Sonntagmorgen Proben angesagt, an denen wir konzentriert die Literatur für die U-Show übten, andererseits wurde die Hauptversammlung auf den Samstagabend angesetzt. Diese wurde ein erstes Mal von Patrick Meile geleitet. Das Intermezzo-Team hat den Präsidenten getroffen:

Intermezzo: Pädy, es ist kaum zu glauben: Bereits ist ein Jahr um und du wurdest an der HV mit tosendem Applaus im Amt bestätigt! Ich gratuliere dir herzlich und danke für deinen grossen Einsatz für die Melodia! Es war bestimmt nicht einfach, als Aussenstehender einen Verein zu übernehmen?
Patrick Meile: Dies ist sicherlich so. Und erschwerend dazu gekommen ist, dass ich von einem Musikverein keine Ahnung hatte. An der Stelle ein grosses Dankeschön an den ganzen Verein und im Speziellen natürlich an meine Vorstandskollegen, welche mich über das ganze Jahr unterstützt haben. Ich hatte von Anfang an das Gefühl dazuzugehören und das erleichterte mir den Einstieg ungemein.

I: Du hast einige von uns gekannt, doch war das Amt vor einem Jahr Neuland für dich. Was waren prägende Momente als frischgebackener Präsident?
PM: Speziell war bestimmt der erste Besuch in der Probe, einmal zu sehen wie das Zusammenfügen im Corps funktioniert. Am Schluss der Probe hatte ich eine kleine Aufgabe und durfte den Verein mit Infos versorgen. Das war für mich am Anfang ziemlich ungewohnt. Einen Moment, den ich bestimmt auch nie vergessen werde, geschah am letztjährigen Moonlightbarkonzert: Ich durfte die Gäste im Namen der Melodia begrüssen, was ich in dieser Form noch nie gemacht habe. Hier passierte dann natürlich auch, was passieren musste, und ich habe meinen ersten Versprecher platziert und wir feierten das «150jährige» Jubiläum der Moonlightbar. Wahrscheinlich als Letzter auf dem Platz habe dann auch ich gemerkt, dass hier etwas nicht stimmen kann. (lacht)

I: War deine Vorstellung vom Amt des Präsidenten in etwa so, wie es sich dann gestaltete?
PM: Über Vieles wurde ich bereits vorgängig gut aufgeklärt. Darum waren nicht viele Überraschungen dabei. Ehrlich gesagt habe ich aber den administrativen Aufwand ein bisschen unterschätzt. Dank meinen unregelmässigen Arbeitszeiten lässt sich dies jedoch sehr gut organisieren.

I: Was war das Schwierigste?
PM: Am Anfang war das sicherlich, den Überblick über alles zu bekommen. Hierbei hat mich jedoch die Vizepräsidentin Eveline Graf sehr unterstützt und mir alles erklärt. Dann sind bei diesem Punkt meine unregelmässigen Arbeitszeiten nicht von Vorteil. Da ich meinen Einsatzplan 14 bis 30 Tage im Voraus bekomme, ist es manchmal schwierig, Termine zu fixieren. Bis jetzt haben wir jedoch immer eine Lösung gefunden.

I: Hat das Jahr gehalten, was es versprochen hat?
PM: Ich denke schon. Es brauchte seine Zeit, bis sich alles eingespielt hat – aber in der Zwischenzeit läuft es sehr gut. Die Rückmeldungen, die ich von unseren Konzertbesuchern erhalten habe, waren jeweils sehr erfreulich und zeigten mir, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Einzig das Thema Nachwuchs und der Aufbau eines konstanten Schlagwerkregisters gestaltet sich schwieriger als gedacht. Bei den Punkten hoffe ich, dass wir die bestehende Situation in diesem Jahr verbessern können, denke jedoch auch, dass es noch Geduld braucht.

I: Was waren deine Melodia-Highlights im vergangenen Jahr?
PM: Musikalisch natürlich das Konzert im November mit «da Blechhauf'n». Allgemein aber auch die vielen schönen Rückmeldungen unserer Gäste an den diversen Konzerten. Persönlich freute mich die erstklassige Kameradschaft im Verein.

I: Worüber musst du immer wieder schmunzeln, wenn du daran zurückdenkst?
PM: Hier gibt es diverse Erinnerungen, wo sicherlich auch der vorhin genannte Versprecher am Moonlightbarkonzert dazuzählt. Dann kommt mir spontan noch das nicht funktionierende oder «falsch bediente» Mikrophon am Junggebliebenenkonzert in den Sinn.

I: Bist du nervös vor deiner «ersten» U-Show?
PM: Jetzt noch nicht, aber ich bin mir sicher, dass dies noch kommen wird. Wie du richtig sagst, ist es ja meine erste Unterhaltungsshow als Vereinsmitglied. Bis jetzt hat sich meine Aufgabe jeweils nur auf den Getränkeausschank an der Bar beschränkt. Ich bin mir aber sicher, dass die U-Show ein voller Erfolg werden wird und kann an der Stelle versprechen, dass es sich lohnt, vorbeizuschauen.

I: Worauf freust du dich in diesem Jahr besonders?
PM: Sicherlich als erstes auf die U-Show und dann auf unsere Musikreise im Herbst!

I: Pädy, ich danke dir ganz herzlich für das Interview!

Für das Intermezzo unterwegs: Philipp Seitz

Reden Sie mit uns über Ihre Bankgeschäfte.
In allen Lebenslagen.

Raiffeisenbank Goldach
www.raiffeisen.ch/goldach

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

Gaswerkstrasse 18 8570 Weinfelden
Tel. 071 672 27 15
Fax 071 672 27 38

Filiale
Bahnhofstrasse 40 8620 Wetzikon ZH
Tel. 055 240 82 32

blaswerk
blaswerkhaag.ch

Beratung Verkauf Miete Neubau Reparaturen

CITY GARAGE
St. Gallerstr. 76
9403 Goldach
Tel. 071 844 50 30

Service Service Service Service
Nutzfahrzeuge

www.city-garage.ch / goldach@city-garage.ch

MUSIK Leumann

andy leumann
signalstrasse 5
ch-9401 rorschach
tel. 0041 71/841 20 90
fax 0041 71/841 20 01
a.leumann@bluewin.ch

H LENGWEILER HEIZUNGEN
Service und Planung
9403 Goldach

Ihr Partner für:
- Oel-, Gas-, Holz- und Alternativ Heizungen
- Heizungssanierungen
- Neu- und Umbauten
- Reparaturen
- Planung

Natel 079 221 33 65

bad-tech
design & funktionalität

bad-tech lehner & co.
blumenstrasse 13
9403 goldach

telefon +41 71 841 56 00
telefax +41 71 841 56 05

info@bad-tech.ch
www.bad-tech.ch

bad-beratung | bad-planung | bad-sanierung | bad-realisierung | service | sanitäre anlagen

Doppelter Blue Moon

Das 2018 beginnt für die Moonlightbar speziell. Ein Blue Moon – zwei Vollmonde innerhalb eines Monats – passiert selten. Und im 2018 tritt dieses Phänomen gleich zweimal auf.

Am 2. Januar fand die erste Moonlightbar in diesem Jahr statt. Speziell an diesem Datum war die Sturmwarnung, die uns veranlasste, die Bar im Inneren des ehemaligen BIZ-Gebäudes durchzuführen. Am 31. Januar zeigte sich der Mond dann in voller Pracht.

Die Badische Zeitung schrieb zum Phänomen «Blue Moon» am 29. Dezember 2017: Die Worte «Mond» und «Monat» hören sich nicht nur zufällig ähnlich an. Der Mond gibt mit seinem 29,5-Tage-Zyklus den Takt für die Zeitrechnung vor. Zwölf Mondzyklen im Jahr dauern zusammen 354 Tage. Da das Jahr aber 365 Tage hat, sind noch elf Tage übrig, die über längere Monate mit 30 oder 31 Tagen ausgeglichen werden. Dieser Ausgleich sorgt dafür, dass der Januar immer im Winter liegt und der August immer im Sommer.

Es gibt übrigens auch Zeiten, in denen ein Monat keinen einzigen Vollmond sieht. Dabei kann es sich nur um den 28-tägigen Februar handeln, weil dieser kürzer als der Mondzyklus ist. In so einem speziellen Februar stehen wir gerade. Dies bewirkt, dass wir im März bereits den zweiten «Blue Moon» in diesem Jahr haben. Diese Konstellation findet erst wieder im Jahr 2037 statt.

Mit speziellen Anlässen geht's ungebrochen weiter: Die Moonlightbar Ende März findet am Ostersamstag statt. Mit einer kleinen Eiersuche können wir uns optimal auf den Sonntagsbrunch vorbereiten :-) Ende April besuchen uns zwei St.Galler Chansonniers. Ihre Lieder schreiben Geschichten. Sie heissen stefanalfred und werden bezeichnet als Ostschweizer Liedermacher-Unikum mit Hang zum Pseudophilophoben.

Melodia und Young Winds

Seien Sie gespannt. Im Mai hoffen wir auf gutes Wetter. Denn dann dürfen wir Ihnen eine tolle Ladung Blasmusik präsentieren. Sowohl die Young Winds, als auch die Melodia bereiten sich auf ein Moonlightbar-Konzert vor.

Wir freuen uns auf Moonlightbar-Abende, die Ihnen speziell in Erinnerung bleiben.

Bis unter dem Vollmond. Ihr Team Moonlightbar

Moonlightbar Termine 2018

Unter www.melodia.ch/moonlight finden Sie Infos zu den kommenden Anlässen und Fotos von den vergangenen.

jeweils ab 19.30 Uhr vor
dem Rathaus in Goldach:

Freitag, 02. März 2018
Samstag, 31. März 2018
Montag, 30. April 2018
Dienstag, 29. Mai 2018